

Protokoll ZVV-Generalversammlung vom 23.03.02 im Rest. Adler, Hergiswil NW

1. Begrüssung und Rückblick

Der Präsident begrüßte alle anwesenden ZVV-Mitglieder. Gleichzeitig gibt er die Entschuldigungen von Arnold Walter, Felder Walter, Ehrler Edi, Lischer Alfred, Blum Franz, Schnyder Vinzenz, Haas Franz, Reinert Hans, Häberli Bruno und Häberli Hans jun. bekannt. Josef Ott dankte im Namen aller den beiden Organisatoren Josef Barmettler und Franz Schurtenberger für die Organisation unserer diesjährigen Tagung in Hergiswil NW. Mit einer interessanten Führung durch die Glasi Hergiswil wurde allen das Thema Glas eindrücklich näher gebracht.

Josef Ott begrüßte im Weiteren unsere Gäste. Dies sind:

- Hanspeter Schnarwiler, Ehrenpräsident ZVV
- Dr. Klaus Odermatt, Kantonstierarzt NW (*Dank für Einladung, Gedanken zum Handel und zum Beruf als Kantonstierarzt*)
- Josef Wechsler, Gemeinde-Vizepräsident, Hergiswil (*Dank für Einladung, Vorstellung der Gemeinde, Spende einer Kaffeerunde*)
- Martin Ambauen, Präsident NW-Bauernvereinigung (*Dank für Einladung, Darstellung der Landwirtschaft NW*)
- Josef Fleischlin, Marktchef von Sursee
- Peter Bossard, Geschäftsführer SVV (*Dank für Einladung, allgemeines im und für den SVV*)
- Peter Christen, Proviande (*Dank für Einladung, Referat, Beantwortung von verschiedenen Fragen im Anschluss an Referat*)

2. Wahl der Stimmzähler / Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der Generalversammlung 2001

- Zumstein Willi und Villiger Edi wurden einstimmig und mit grossem Applaus als Stimmzähler gewählt.
- Die Traktandenliste wurde ohne Einwände genehmigt.
- Das Protokoll der letzten GV in Inwil hat der Vorstand an der Märzszung genehmigt. Josef Ott erläuterte allen Anwesenden, dass das Protokoll nicht vorgelesen werde, es aber jederzeit von jedem eingesehen werden könne. Grossen Dank richtete er an den Verfasser Josef Graf, der dies wie gewohnt sauber abgefasst hat.

3. Jahresbericht des Präsidenten

- Im vergangen Vereinsjahr hat der ZVV wiederum von einigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen müssen. Der Präsident erbat alle anwesenden Mitglieder sich zum Gedenken an Schuhmacher Peter, Altwis und Blättler David, Alpnachstad für ein kurzes Schweigen von den Sitzen zu erheben.
- Der Vorstand hat seine anstehenden Geschäfte in drei ordentlichen Vorstandssitzungen erledigt.

- Die Neuumstrukturierung im SVV habe seine bisherigen Erwartungen vollumfänglich bestätigt. Mit Peter Bossard als neuen Geschäftsführer sei man heute in der Lage viel näher am Marktgeschehen zu sein. Dies habe auch zur Folge, dass man viel schneller allfällige Probleme angehen und lösen könne.
- Im Mai 2001 hat der Schlachtviehmarkt Sursee sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Josef Ott hofft, dass dieser wichtige Markt auch in Zukunft in dieser Art weitergeführt werde. Von verschiedenen Produzentenorganisationen werden aber Veränderungen angestrebt. Wir vom ZVV werden aber versuchen in einzelnen Diskussionen die Anliegen des Viehhandels mit guten Argumenten einzubringen, damit ein erfolgreiches Weiterbestehen des Marktes gewährleistet ist.
- Vom 21.9. – 23.9.01 fand wiederum die Suisse – Tier in Luzern statt. Der ZVV war unter der Leitung vom OK Thomas Achermann wieder mit einem Stand vertreten. Dankt der schlechten Witterung schloss die Ausstellung mit einem Besucherrekord ab und unser Stand wurde sehr stark frequentiert. Danken möchte Josef Ott vor allem Thomas Achermann und allen Sponsoren aus der Reihe unserer Mitglieder, die den Auftritt überhaupt ermöglicht haben. Dank diesen Sponsoren habe es nur einen kleinen Aufwand für unsere Verbandskasse gegeben. Am Schluss der Ausstellung sei man sich einig gewesen, dass man wenn möglich in zwei Jahren wieder dabei sein möchte.
- Am 8. / 9. November 2001 holten wir die verschobene Italienreise nach (*Grund: Maul- und Klauenseuche*). 30 Teilnehmer ZVV und 24 Teilnehmer aus der Ostschweiz besichtigten in Stabio die Firma Rapelli SA. Am späteren Nachmittag besuchten die Teilnehmer einen Kälbermastbetrieb im Grossraum von Mailand. Am darauffolgenden Tag war dann der Viehmarkt von Monte Chiari angesagt, welcher aber in den letzten Jahren sehr stark an Bedeutung verloren hat. Das die Entwicklung zu immer grösseren Betrieben auch seine Schattenseiten hat, erfuhren die Teilnehmer am Nachmittag bei der Besichtigung eines Milchviehbetriebes mit eigener Käserei. Unserem wichtigsten Mann, Adolf Felder, danke Josef Ott nochmals im Namen aller die Teilgenommen haben. Er habe ein sehr positives Echo von allen Seiten bekommen.
- Der Ski- und Jasstag im Sörenberg fand bei bester Witterung statt. Danke an den Organisatoren Adolf Felder für die Organisation dieses Tages. Dieser Tag der Geselligkeit innerhalb des Verbandes habe einen wichtigen Stellenwert eingenommen.
- Wenig Freude breitete der Zeitungsartikel in der Bauernzeitung vom 18. Januar 2002 mit dem Zitat des Schwyzer Kantonstierarztes Josef Risi. In diesem bezeichnete er die Viehhändler als starke Mitverschulder für die Misere der TVD. Kurzfristig traf man sich von Seiten des Vorstandes mit Josef Risi zu einer Aussprache. Dabei konnte er keine Fälle aufzeigen, die eine solche Aeusserung gerechtfertigt hätten. Mit einem Brief an alle Kantonstierärzte im Verbandsgebiet bekräftigten wir, dass diese Vorgehensweise für Problemlösungen nicht besonders förderlich sei.
- Sorgen bereitet unserem Präsidenten aber auch die geschlossenen Handelskanäle. Hier müsse man auch in Zukunft vermehrt pressend sein und den Produzenten die Vorzüge der freien Partnerwahl immer wieder aufzeigen. Am besten gehe das nur mit einem täglichen positiven Einsatz aller.
- Am Schluss dankt unser Präsident allen die sich für den freien Handel und unseren Verband eingesetzt haben. Speziell dank er aber auch Josef Graf als Sekretär und allen Vorstandsmitgliedern für die positive und gute Zusammenarbeit.

4. Jahresrechnung 2001 / Bericht Revisoren / Abnahme der Rechnung

- Unser Sekretär legt uns die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'149.55 vor. Die Ausgaben von Fr. 15'237.95 (SVV-Mitgliederbeiträge Fr. 4'655.-- und GV 01 Fr. 1'780.--) steht ein Ertrag von Fr. 16'387.50 (ZVV-Mitgliederbeiträge Fr. 13'300.--) gegenüber. Das Reinvermögen des ZVV ist deshalb auf Fr. 33'552.77 angestiegen.

- Die beiden Revisoren Alois Furrer und Walter Sidler dankten Josef Graf für seine sauber geführte Rechnung und erbaten alle um Entlastung des Rechnungsführers und um die Genehmigung der Rechnung. Dieses wurde auch einstimmig angenommen. Einen grossen Dank überbrachte Josef Ott unserem Sekretär, der die Rechnung zum 31. Mal geführt hatte.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand hat der Versammlung keine Erhöhung vorgeschlagen und wurde daher einstimmig angenommen. Demzufolge bleibt der Jahresbeitrag bei Fr. 100.-- bestehen.

6. Mutationen / Ernennung von Freimitgliedern

- Neu beträgt der Mitgliederbestand 182 Mitglieder. Sie setzten sich aus 144 aktive Mitgliedern und 38 Freimitgliedern zusammen. Dies bedeutete eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 5 Mitgliedern.
- Wolfisberg Hans, Neuenkirch, Reichmuth Dominik, Seewen und Odermatt Werner, Buochs sind neu Freimitglieder des ZVV. Diese haben das 65. Altersjahr erreicht und sind mehr als 20 Jahre Mitglied im ZVV.
- Neue Mitglieder ab dieser GV:
 - Lischer Thomas Inwil
 - Vogel Andreas, Sempach-Stadion
 - Vogel Toni jun., Entlebuch
 - Vogel Philipp, Entlebuch
- Wir heissen diese 4 Mitglieder in unserem Verband herzlich willkommen.

7. Verabschiedung des Sekretärs Josef Graf

Nach dem Josef Graf nochmals zu Wort gekommen war und sich für die gute Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahre bedankt hatte, hiess es von Josef Graf als Sekretär Abschied nehmen. Josef Ott würdigte seine Arbeit mit ein paar Worten. Er habe seine Aufgabe während 31 Jahren als Verbandsekretär immer vorbildlich und zu aller Zufriedenheit bestens gemacht. Unter Adolf Felder sel. 1971 gewählt, führte er jeweils unter Josef Lang, Hanspeter Schnarwiler und Josef Ott die schriftlichen Belange unseres Verbandes. Zu keinem Moment überheblich, sondern immer sehr zurückhaltend wachte er über die Gelder der Verbandskasse. Im Verlauf dieser langen Zeit hat er X Protokolle geschrieben und tausende Einladungen versandt. Wir sind ihm daher zu sehr grossem Dank verpflichtet. Sein Alter und vorübergehende gesundheitliche Probleme haben ihn nun dazu bewogen den Rücktritt als Verbandssekretär auf diese GV bekanntzugeben.

Wir wünschten Josef Graf, dass er weiterhin ein abwechslungsreiches Leben führen kann und überreichten ihm die Ehrenmitgliedschaft des Zentralschweizer Viehhändler-Verbandes. Als Präsent übergab ihm Josef Ott eine Tageskarte der Vierwaldstätter-Schiffahrtsgesellschaft, eine Thermometer der Glasi und einen Blumenstrauss.

8. Wahl Sekretär und Vorstand

- Zur Wahl als neuen Sekretär und Kassier schlug Josef Ott der Versammlung unser Vorstandsmitglied Jörg Mettler vor. Er habe dem Vorstand seine Zusage mitgeteilt. Die Versammlung nahm diesen Vorschlag an und Jörg Mettler wurde für drei Jahre als Sekretär einstimmig gewählt. Da Josef Graf nicht Mitglied des Vorstandes war, war daher auch keine Ersatzwahl nötig.

- Wie im Vorstand bereits besprochen möchte man einen neuen Wahlmodus für die Vorstandsmitglieder einführen. Um eine gewisse Kontinuität zu bekommen, schlug Josef Ott der Versammlung vor, alle Jahre drei Vorstandsmitglieder für drei Jahre zu wählen. Er schlug darum Kündig Edi, Barmettler Sepp, Felder Adolf und Haas Franz zur Wahl vor. Diese wurden einstimmig in ihrem Amt für drei weitere Jahre bestätigt.
- Für das Präsidentenamt schlug der Präsident der Versammlung vor, dass man den Präsidenten jeweils für 1 Jahr wählt. So habe man auch gewährt, dass dieser falls er Amtsmüde würde, auch innerhalb nützlicher Zeit zurücktreten könne. Diesem Vorschlag wurde entsprochen und Josef Ott für ein Jahr als Präsident wiedergewählt. Vizepräsident Hans Häberli richtete ein paar lobende Worte an die Mitglieder. Das Präsidentenamt sei mit viel Arbeit verbunden und werde manchmal von den Mitglieder viel zu wenig wahrgenommen. Daher sprach er im Namen aller dem wiedergewählten Präsidenten Josef Ott für seine aufopfernde Arbeit einen grossen Dank aus.

9. Orientierung über Marktverhältnisse

Wurde weggelassen, da von Referent Christen vieles schon erläutert wurde.

10. Verschiedenes

- Ausbildungskurs für Tiertransporteure findet am Sa. 13. April 02 in Dagmarsellen statt. Anmeldeformulare liegen bei Ott Josef bereit.
- Info Berufszulassung Transport wird zu einem späteren Zeitpunkt gemacht. Wenn jemand jetzt schon genaueres wissen möchte, solle er sich bei Hans Häberli melden.
- SVV bewerbe sich um die Möglichkeit am Bio-Pool teilzunehmen. Interessenten aus dem Verbandsgebiet sollen sich beim Präsidenten melden.

Zum Schluss wünschte der Präsident allen alles Gute bei ihrer täglichen Arbeit und eine gute Heimfahrt. Mit einem grossen Applaus dankten wir nochmals unseren beiden Organisatoren der diesjährigen GV.

6423 Seewen, 25. März 2002

Der Sekretär

Jörg Mettler